

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR (Market Abuse Regulation N° 596/2014)

## **Vorläufiges Ergebnis 1. Quartal 2018: Hohe positive Einmaleffekte und gute operative Entwicklung führen zu leichter Prognoseerhöhung für das Konzernergebnis 2018**

*Wiesbaden, 24. April 2018.* SGL Carbon SE erwartet im 1. Quartal 2018 ein Konzernergebnis zwischen 30 und 33 Mio. € (Q1/2017: minus 0,3 Mio. €) vor allem getrieben durch positive Einmaleffekte wie folgt:

Das EBIT vor Sondereinflüssen im 1. Quartal 2018 beinhaltet zwei dieser Effekte. Ein Grundstücksverkauf in Kanada erhöht das EBIT vor Sondereinflüssen um rund 4 Mio. €. Aus der Anwendung von IFRS 15 ergibt sich ein positiver Ergebniseffekt von rund 5 bis 6 Mio. €, der sich aus einem temporären Lageraufbau und höherer als geplanter Verkaufspreise im Marktsegment Batterie & sonst. Energie im Geschäftsbereich GMS zusammensetzt. Ohne die o.g. Effekte bewegt sich das EBIT vor Sondereinflüssen zwischen 11 und 12 Mio. € und damit im Rahmen der Erwartungen (Q1/2017: 9,6 Mio. €).

Sondereinflüsse: Aus der Vollkonsolidierung des ehemaligen Joint Ventures mit der BMW Group (SGL ACF) wird eine Anpassung an den Fair Value der anteilig konsolidierten Beteiligung zum Akquisitionszeitpunkt notwendig. Dies führt im 1. Quartal 2018 zu einem positiven, nicht zahlungswirksamen Ergebnisbeitrag von 25 bis 30 Mio. € auf das EBIT nach Sondereinflüssen. Demgegenüber stehen aus der vorläufigen Kaufpreisallokation (ppa) eine Erhöhung der Abschreibungen um rund 10 bis 11 Mio. € p.a. bis 2021.

Der Umsatz im 1. Quartal 2018 ist deutlich angestiegen auf 260 bis 265 Mio. € (Q1/2017: 216,3 Mio. €). Etwas mehr als die Hälfte des Umsatzanstiegs ist auf die Vollkonsolidierung der ehemaligen Joint Ventures mit BMW und Benteler (und unter Berücksichtigung des Abgangs von SGL Kämpfers) sowie den oben beschriebenen Effekt aus IFRS 15 zurückzuführen.

Das gute erste Quartal 2018 bestätigt mindestens unsere Gesamtjahresprognose für das EBIT vor ppa und Sondereinflüssen. Hier erwarten wir eine leicht überproportionale Entwicklung im Vergleich zum Umsatzwachstum.

Aufgrund der in Summe positiven Sondereinflüsse erhöhen wir leicht unsere Prognose für das Konzernergebnis der fortgeführten Aktivitäten und erwarten nun ein Ergebnis im niedrigen zweistelligen Mio. € Bereich (bisherige Prognose: schwarze Null).

Der vollständige Bericht zum 1. Quartal 2018 wird wie geplant am 8. Mai 2018 veröffentlicht. Die Verwendung von Kennzahlen in dieser Mitteilung erfolgt analog der Definition im Geschäftsbericht 2017 abrufbar unter [www.sglgroup.de](http://www.sglgroup.de).

**SGL Group – The Carbon Company**  
**Corporate Communications**

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany  
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101  
E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)

### Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

**Mit 32 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschafteten rund 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 860,1 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.**

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter [www.sglgroup.com/presse](http://www.sglgroup.com/presse) sowie unter [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com) zu finden.

#### **Zusatzinformationen:**

ISIN: DE0007235301 und DE000A2G8YM4

Amtlicher Markt / Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Wiesbaden

#### **Wichtiger Hinweis:**

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: [presse@sglgroup.com](mailto:presse@sglgroup.com) / [www.sglgroup.com](http://www.sglgroup.com)